

Weniger Angebot sorgt für weniger Nachfrage

Mit 183 Tieren war der Auftrieb bei der Nutz- und Schlachtrinderversteigerung am 08. Juli doch deutlich unter jenen im Vorjahr (252 Tiere)

Bei den männlichen Tieren war der Marktverlauf bei den leichteren Einstellern durchaus zufriedenstellend und im Durchschnitt wieder um einiges besser als im letzten Monat. Ein sehr verhältnismäßig großes Angebot an Stieren über 400 kg konnte nicht immer zu den erwarteten Preisen der Verkäufer abgesetzt werden und einige wurden nicht abgegeben.

Bei den weiblichen Einstellern war die Nachfrage nicht mehr so stark wie bei der letzten Versteigerung, hier haben die Preise recht deutlich nachgegeben.

Bei den Kühen war die gute Qualität besser bezahlt als in den letzten Monaten, für die schwächere Qualität wurde hingegen weniger bezahlt.

Die nächste Nutz- und Schlachtrinderversteigerung in St. Donat findet am 05. August statt.